

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 95.

Samstag den 8. August

1840.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1172. (2)

Nr. 1903.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird allge-
mein kund gemacht: Es sey auf Einsprechen des
Hrn. Carl Dürnwirth, Handelsmann zu Klagen-
furt, unter Vertretung des Hrn. Carl Schuster
zu Gottschee, in die Reassumirung der mit Be-
scheide vom 22. Mai l. J. bewilligten, mit Edict
vom 2. Juni l. J. bereits bekannt gemachten,
wegen von Paul Kresse ergriffenen, nun abge-
wiesenen Recurses sistirte Feilbietung der, dem

Paul Kresse gehörigen, zu Maasern sub Consf.
Nr. 30 liegenden, dem löbl. Herzogthume Gottschee
zinsbaren $\frac{1}{4}$ Urbarkhube sammt Zugehör, wegen
vom Johann Kresse schuldigen 795 fl. 24 kr. M. M.
c. s. c. gewilliget, und hiezu drei Termine, als:
auf den 20. August, 15. September und 19. Octo-
ber l. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im
Orte Maasern mit dem nämlichen Beisage be-
stimmt worden.

Es werden alle Kauflustigen am selben Tage
zur bestimmten Stunde in Maasern zu erscheinen
hiemit eingeladen.

Bezirksgericht Reifnitz den 25. Juli 1840.

Z. 1166.

(2)

E d i c t.

Von der k. k. Bezirksobrigkeit Middelstetten zu Krainburg, Laibacher Kreises in Krain,
werden nachstehende militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	Des Militärpflichtigen					Anmerkung.
	Tauf. und Zuname	Wohnort	Haus-Nr.	Pfarrre	Ge- burtst- Jahr	
1	Simon Dru	Hotemasch	22	St. Georg.		
2	Anton Hagin	Kerstetten	8	Zirklach		
3	Gregor Dolinschel	St. Leonhard	4	do.		
4	Andreas Kne	Kanker	5	Höflein		
5	Andreas Caplotnig	do.	12	do.	0	
6	Oswald Poleiner	do.	29	do.		
7	Nichl Poleiner	do.	38	do.		
8	Blasius Koprith	Oberveßlach	8	do.		
9	Georg Wresar	do.	16	do.		
10	Dominik Schwarz	Höflein	19	do.		
11	Lorenz Galoschnig	Sterschen	3	Nasslach	8	
12	Johann Weiner	Feistritz	3	do.		
13	Anton Tomz	Gorenasava	25	St. Martin		
14	Nichl. Schuschnig	do.	26	do.		
15	Kaspar Doliner	St. Margareth	2	do.		
16	Anton Jenko	Podrezhe	2	do.		
17	Anton Janz	Unter. Tschnig	31	do.		
18	Blas Debelat	Ober. Tschnig	20	do.		

mit dem Beisage hiemit vorgeladen, bis Ende August d. J. um so gewisser vor dieser Bezirksobrig-
keit zu erscheinen, und ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als im Widerigen sie nach Verlauf dieses
Termins nach den bestehenden allerhöchsten Befehlen als Rekrutirungsfüchlinge behandelt werden
würden.

k. k. Bezirksobrigkeit Krainburg am 26. Juli 1840.

3. 1167. (2)

Nr. 510.

V o r l a d u n g s - E d i c t.

Von der Bezirksobrigkeit Rassenfuß in Unterfrain werden nachstehende militärpflichtige Individuen, als:

Post. Nr.	Des Vorgerufenen					Anmerkung.
	N a m e	Ge. burtj. Jahr	Wohnort	Haus- No.	Pfarrre	
1	Anton Prager	1820	Podthurn	10	Obernassenfuß	Rekrutirungsfählinge
2	Johann Kral	1820	Staravaß	15	St. Kanjian	
3	Franz Schelesnik	1819	Oberlafnik	5	Rassenfuß	
4	Matthias Samann	1818	Gorenavaß	20	St. Margarethen	
5	Johann Gramjer	1818	Paulavaß	3	Rassenfuß	
6	Anton Linditsch	1818	Lerschische	6	do.	
7	Johann Supanzhitz	1818	Unterfabukufe	3	Obernassenfuß	
8	Johann Zerouz	1818	Glogaine	5	St. Kanjian	
9	Franz Barbaritsch	1816	Gorenavaß	13	St. Margarethen	
10	Anton Smrekar	1817	Savinet	9	St. Kanjian	
11	Jacob Markovitsch	1815	Klenovig	12	do.	
12	Johann Lerschiner	1815	Matschkoung	18	do.	

aufgefordert, daß sie sich binnen drei Monaten, von heute an gerechnet, bei dieser Bezirksobrigkeit um so gewisser zu stellen haben, als sie widrigensfalls als Rekrutirungsfählinge behandelt werden würden.

Bezirksobrigkeit Rassenfuß am 30. Juli 1840.

3. 1175. (2)

E d i c t.

Nr. 2113. 3. 1160. (3)

Nr. 1051.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Prewald wird dem unbekannt wo befindlichen Joseph Saller von Senosetsch bekannt gegeben: Es habe wider ihn Peter Pajze von Senosetsch die Klage auf Rectification der Superpränotation der Cessionenurkunde ddo. 17. Jänner l. J., auf die zu Gunsten des Johann Saller, auf der der Theresia Saller gehörigen, der Herrschaft Senosetsch sub Urb. Nr. 82/50 dienstbaren Kasse in Senosetsch sammt Zugehör, intabulirte väterliche Erbtheilsforderung pr. 36 fl. 12 kr., hier eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den 28. October l. J. bestimmt worden ist.

Da der Aufenthaltort des Beklagten dem Gerichte unbekannt ist, und da er aus den k. k. Erbländern abwesend seyn könnte, so hat man zu seiner Vertbeidigung, auf dessen Gefahr und Kosten den Hrn. Franz Machortschitsch, Oberrichter zu Senosetsch, als seinen Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach Vorschrift der Gerichtsordnung entschieden werden wird.

Hievon wird der Beklagte zu dem Ende erinnert, daß er zur Tagsetzung selbst zu erscheinen, oder einen Sachwalter zu bestellen, oder dem genannten Curator seine Rechtsbehelfe an die Hand zu geben und in alle rechtmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge; widrigens er die aus einer Verabsäumung entstehenden üblen Folgen nur sich selbst zuschreiben haben wird.

K. K. Bezirksgericht Prewald am 29. Juli 1840.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Sittich wird hiermit bekannt gemacht: Es seye über Ansuchen der Maria Kofleutscher, zur Anmeldung der Passiva nach dem am 22. Juli l. J. zu St. Paul verstorbenen Kirschner Andreas Kofleutscher, die Tagsetzung auf den 17. August l. J. Früh um 9 Uhr, vor diesem Bezirksgerichte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche auf diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, zu erscheinen, solchen so gewiß anzumelden und rechtsgeltend darzuthun haben, als widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Staatsherrschaft Sittich, den 30. Juli 1840.

3. 1173. (2)

V e r m i e t h u n g.

Es sind zwei Magazine und ein Schuppen in der Krakau Nr. 72 täglich zu vermietthen. Das Nähere erfährt man beim Hauseigenthümer auf dem alten Markt Nr. 17 zu ebener Erde.

Mit Allerhöchster Bewilligung.

Rücktritts - Entsagung

der Ersten und einzigen

noch in diesem Jahre zur Ziehung kommenden Lotterie.

Am 26. November dieses Jahres

findet bestimmt und unabänderlich Statt die Ziehung der großen Güter

Seitlich, Semtsch

und

Lauforzan,

wofür eine bare

Ablösung von Gulden **200,000** W. W. gebothen wird.

Diese so ausgezeichnete Lotterie

enthält **23,903** Treffer,

welche laut Ausweis

gewinnen Gulden **675,000** Wiener-Währung,

bestehend in Treffern von

fl. 200000, 100000, 60000, 30000, 21000, 12500, 11000,
10500, 10000 W. W.

u. s. w.

Die Gratis-Gewinnst-Actien haben laut Ausweis für sich allein Gewinne von
Gulden 100000, 21000, 11000, 10500, 10000 W. W. &c.,

zusammen Gulden **275,000** W. W. betragend.

Diese Gratis-Gewinnst-Actien spielen ohne Ausnahme auch außerdem in der Haupt-
ziehung auf die Güter und alle übrigen Gewinne mit.

Bei Abnahme von 5 Actien, zu 12 1/2 fl. W. W. das Stück, wird eine Gratis-Gewinnst-Actie, welche sicher gewinnen muß, unentgeltlich verabfolgt.

Der geringste Treffer der gezogen werdenden 1000 Gratis-Gewinnst-Actien besteht in 20 fl. W. W.; auf eine solche reich dotirte Gratis-Gewinnst-Actie können demnach im glücklichen Falle nicht nur die zwei großen Treffer

von 200,000 und 100,000 Gulden,

zusammen Gulden 300,000 Wiener-Währung,

sondern auch außerdem eine bedeutende Anzahl der übrigen großen Gewinnste fallen.

Der kleinste gezogene Gewinn der Hauptziehung ist 20 fl. W. W.

Wien den 15. Juni 1840.

Dr. Coith's Sohn et Comp.

Anmerkung.

Bei der am 27. Mai d. J. Statt gefundenen Ziehung der Lotterie der Herrschaft Treffen hat gewonnen die

Nr. 71471 (Gold-Gratis-Gewinnst-Actie) die Herrschaft Treffen und 4000 Actien oder die Ablösungs-Summe von fl. 200,000 W. W.

Dieselbe wurde verkauft durch Theodor Ebl in Preßburg.

"	28406	(Gold-Grat.-Gew.-Actie)	2400 Actien und in Barem fl. 20000 W.W.	—	Jos. Maschel in Wien.
"	150441	1200 " " " "	10000 " "	—	M. Schöffner's Söh. in Grätz.
"	98911	(Gold-Grat.-Gew.-Actie)	400 Actien und in " "	5000 " "	F. W. Böhm in Olmütz.
"	109439	" " " " " "	" " "	2500 " "	M. Lueff in Pest.
"	67768	" " " " " "	" " "	2000 " "	F. E. Fuld in Frankfurt a. M.
"	148122	" " " " " "	" " "	1500 " "	unter den 5000 Actien enthalten, die der Nr. 66750 außer den 2000 Ducaten zufielen.
"	4290	" " " " " "	" " "	1000 " "	J. Reiß in Lemberg.
"	53740	" " " " " "	" " "	1000 " "	J. v. Sterzinger in Wien.
"	70083	" " " " " "	" " "	1000 " "	F. E. Fuld in Frankfurt a. M.
"	66750	(Gold-Grat.-Gew.-Actie)	5000 Actien und in Gold 2000 Duc.	—	Jos. Werner in Wien.
"	23643	simile 1200 " " " "	" " "	500 " "	Fr. Rom in Adelsberg.
"	32900	simile 800 " " " "	" " "	300 " "	J. v. Sterzinger in Wien.
"	1285	simile 600 " " " "	" " "	200 " "	J. Koffler in Nagy-Banya.
"	45530	simile 400 " " " "	" " "	100 " "	W. Kieger in Frankfurt a. M.

Die Actien von Jetschan, Semtsch und Lauforjan sind in Laibach zu haben beim Handelsmanne

Joh. Ev. Wutscher.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1188. (1) Nr. 5908.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird der Maria Penza mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert: Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Elisabeth Kristan, Klage auf Bezahlung 20 fl. C. M., und Rechtfertigung der mit Bescheide ddo. 31. März 1840 bewilligten Superpränotation des Schuldscheins ddo. 2. Februar 1840 pr. 20 fl., eingebracht und um eine Tagelohnung, welche hiemit auf den 2. November 1840, Vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte angeordnet wird, nachgesucht. — Da der Aufenthaltsort der Beklagten, Maria Penza, diesem Gerichte unbekannt, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu deren Vertheidigung, auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Blasius Dvijažh als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird. — Die Beklagte wird dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter, Dr. Dvijažh, Rechtsbeistand an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte nachmahhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, insbesondere da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. — Laibach den 28. Juli 1840.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 1164. (3) Nr. 9142/2364

Concurs: Kundmachung.

Bei einem der Verzehrungs-Steuer-Einkommen-Amtler in Grätz ist eine Controllors-Stelle mit dem jährlichen Gehalte von Sechshundert Gulden C. M., dem Natural-Quartiere oder Quotiergelde von achtzig Gulden und der Verbindlichkeit zur Cautionseistung im Gehaltsbetrage, in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung der Concurs bis 1. September laufenden Jahres eröffnet wird. Die Bewerber um diese, so wie eine durch die Besetzung dieses Postens allenfalls in Erledigung kommende, mit einem mindern Gehalte versehene Verzehrungs-Steuer-Einkommenbeamten-Stelle, haben ihre begelegten Gesuche, worin sich über die bisherige Dienstleistung, über die erworbenen Rechnungs- und Geschäftskenntnisse, über die Fähigkeit zur

sogleichen vollen Cautionseistung nach erfolgter Ernennung in C. M., dann über den Umsatz auszuweisen ist, ob und in welchem Grade sie mit einem der hierländigen Gefällebeamten verwandt oder verschwägert sind, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde innerhalb des Concurs-Termines an die k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung in Grätz einzusenden. — Von der k. k. steyermärkisch-karischen vereinigten Cameral-Gefälle-Verwaltung. Grätz am 25. Juli 1840.

Z. 1170. (3) Nr. 72

Minuendo: Verhandlung.

Zur Ueberlassung der Conservationsarbeiten im Sitticherhose pro 1840, welche an Maurerarbeit auf 19 fl. 15 kr., Maurermateriale auf 79 fl. 49 kr., Schlosserarbeit auf 3 fl., Klampferarbeit auf 46 fl. 20 kr., und Hafnerarbeit auf 12 fl. veranschlagt sind; dann zur gleichzeitigen Ueberlassung jener Conservationsarbeiten, welche in dem Communalschen zwischen dem Sitticherhose und dem Hause Nr. 152, im veranschlagten Betrage an Maurerarbeit pr. 26 fl. 15 kr., an Maurermateriale pr. 64 fl. 30 kr., an Steinmeharbeit pr. 26 fl. 22 kr., an Tischlerarbeit pr. 7 fl. 30 kr., an Schlosserarbeit pr. 8 fl. 15 kr., und an Anstreicherarbeit pr. 3 fl. auszuführen sind, wird am 12. August 1840, Vormittags um 9 Uhr bei dem Verwaltungsamte der k. k. Fondsdirektion zu Laibach, im Amtslocale des k. k. Bezirks-Commissariats der Umgebung Laibachs eine Minuendo-Licitation abgehalten werden; wozu man alle Unternehmungslustigen mit dem Besatze einladet, daß sie die Baudenken und Licitationsbedingungen bei der Licitation und in den gewöhnlichen Amtsstunden auch vorläufig hieramts einschen können. — Verwaltungsamt der k. k. Fondsgüter zu Laibach am 29. Juli 1840.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1184. (1) Nr. 1152.

Edict.

Vom Bezirksgerichte Schnoeburg wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen Jacob Skerl durch gegenwärtiges Edict erinnert: Dieses Gericht habe ihm zur Verwahrung seiner Erbsrechte zum väterlich Mathäus Skerlschen Verlaß, den Barth. Kraschou von Neuborf als Curator aufgestellt, dem er nun seine Beistand an Hand zu geben, oder sich einen andern Vertreter zu erwählen hat.

Bezirksgericht Schnoeburg am 9. Juli 1840.

(3. Intell-Blatt Nr. 95. d. 8. August 1840.)

Z. 1185.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Verlaß des am 2. März 1840. zu Altenmarkt ab intestato verstorbenen Paul Jacobin aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch machen wollen, haben sich bei der auf den 28. August 1840. Vormittags 9. Uhr, vor diesem Gerichte angeordneten Liquidations-Tagsagung, bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen, einzufinden.

Bezirksgericht. Schneeberg; am 21. Juli 1840.

Z. 1190. (1)

Nr. 1245.

Hebammen dienst zu verleihen.

In dem Marktflecken Adelsberg und für die Umgebung wird eine Hebamme mit der Föhresgratification von 40 fl. aus der Bezirksassa angestellt. Diejenigen Individuen, die sich um diesen Dienst bewerben wollen, haben bis 20. August d. J. ihre mit dem Diplome, L. usscheine, Sittenzeugnisse, und sonstigen Documenten belegten Gesuche bei der gefertigten Bezirksobrigkeit um so gewisser zu überreichen, als auf später Einlangende keine Rücksicht genommen werden wird.

K. K. Bezirks. Obrigkeit Adelsberg; am 5. August 1840.

Z. 1187. (1)

Diezwei, den Gebrüdern Klobarsarich eigenthümlich gehörigen, und in der königl. Freistadt Agram, auf dem Harniker-Platz, aneinander und äußerst vortheilhaft gelegene Häuser Nr. 433 $\frac{1}{2}$ und 434, sammt den Nebengebäuden und Gärten, insgesamt in einer Breite von 21 und einer Länge von 42 Klafter, daher in 882 $\square$ Klafter bestehend, werden mittelst einer am 22. August l. J. daselbst freiwillig abzuhaltenden öffentlichen Licitation an den Meistbietenden verkauft.

Die Kaufbedingnisse sind zu Agram bei dem Herrn Landesadvocaten Alexander Kralky, dann zu Carlstadt bei den Hauseigenthümern selbst, wie auch am Tage der Licitation in Loco einzusehen.

Z. 1178. (1)

Ankündigung.

Es sind in Savenstein in Unterkrain, beim Schulmeister Joseph Dermel, 35 österreichische Eimer echter Weine vom Jahre 1834, und 50 österr. Eimer vom Jahre 1836, sowohl in kleinern als auch in größern Parthien, gegen gleiche bare Bezahlung zu erhalten.

Savenstein. am 5. August 1840.

Nr. 796.

Z. 1189. (1)

Für eine Tuch- und Schnittwaren-Handlung Steyermarks wird ein Practikant bis Ende August aufgenommen, und ist Näheres bei J. M. Storf, Handelsmann in Laibach, am Plage Nr. 10 zu erfahren.

Ein reales Chyrurgen- = Fuß ist in Eilli aus freier Hand zu verkaufen, und Näheres bei J. M. Storf, Handelsmann in Laibach, am Plage Nr. 10 zu erfahren.

Z. 1179. (1)

Ankündigung

des von

Anton Manzoni

erfundenen. Quintessenz = Deles.

Das verehrte Publikum wird durch Gegenwärtiges von dem von Hrn. A. Manzoni erfundene und fabricirte Quintessenz- Del in Kenntniß gesetzt, wovon dormalen sechs Niederlagen bestehen, und zwar: die Fabrik zu Triest Nr. 195, zu Laibach bei Leopold Paternolli, in Adelsberg bei Nikolaus Poll, in Giume bei Antrom Karliczki, in Pontsova bei Carl Raufschan, in Karistadt bei Georg Badovinac, und in Semlin bei Zacho et Comp.

Dieses Quintessenz- Del ist in obenbesagten Niederlagen fortwährend für den festgesetzten Preis von 1 und 2 fl. pr. Gläschchen zu haben.

Agram. am 21. Juli 1840.

Z. 1148. (3)

In der Leop. Paternolli'schen Buch- und Kunst- Handlung in Laibach ist soeben erschienen und zu haben:

Veseli Dan,

ali Matizhek se sheni.

Komédia v 5 dělích. broschirt. Preis: 20 fr.

Kerst per Savizi

Pověst v verzili. Složil Dr. Presherm. br. Preis: 20 fr.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Fremden-Anzeige

der hier Angekommenen und Abgereisten.

Den 4. August 1840.

Hr. Constantin Mirovich, Buchhalter, von Wien nach Rom. — Hr. Christoph Stschyt, Gutsbesitzer, von Wien nach Rom.

Den 5. Hr. Mathias Findeis, k. k. Cassa-Offizial, mit Tochter, nach Brünn. — Hr. Carl v. Regrelli, Privater, von Grätz nach Udine. — Frau Theresia Rosenkard, Handelsmanns-Gattinn, mit Familie, von Triest nach Wien. — Hr. Carl v. Meiller, Handels-Agent, von Triest nach Wien. — Hr. Christian Vaccarini, Privater, von Baden nach Triest. — Hr. Joseph Arlt, Handels-Agent, von Triest nach Neustadt.

Den 6. Hr. Ladislaus Vass, k. ungar. Universitäts-Professor, von Pesth nach Görz. — Hr. Dr. Johann Selezky, k. ungar. Universitäts-Professor, von Pesth nach Görz. — Hr. Stephan v. Walbi, k. k. Beamte, mit Gattinn, von Triest nach Klagenfurt.

Den 7. Hr. Heinrich v. Gerlitz, k. k. Suber-nial-Assessor, von Klagenfurt nach Triest. — Hr. Anton Gurovich, Handelsmann, von Grätz nach Triest. — Hr. Carl Mostel, Privater, mit Gattinn, von Grätz nach Triest. — Hr. Andreas Damini, Handelsmann, von Grätz nach Mailand. — Hr. Augustin Leuk v. Wolfsberg, k. k. Offiziers-Sohn, von Wien nach Triest.

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 30. Juli 1840.

Frau Theresia Nachlot, Schneidersfrau, alt 44 Jahre, im Civil-Spital Nr. 1, an der Lungensucht.

Den 31. Dem Michael Kapler, Wirth, sein erstgebornes Zwillingkind Michael, alt 3 Tage, in der Polana-Vorstadt Nr. 25, an Schwäche, in Folge der Frühgeburt. — Franziska Zheleschnig, Kindsmagd, alt 13 Jahre, in der Stadt Nr. 82, an Convulsionen. — Dem Mathias Ferscheg, Zimmermann, sein Weib Maria, alt 57 Jahre, in der Polana-Vorstadt Nr. 39, am Lungenblutsturz.

Den 1. August. Dem Michael Kapler, Wirth, sein zweitgebornes Zwillingkind Jacob, alt 4 Tage, in der Polana-Vorstadt Nr. 25, an Schwäche, in Folge der Frühgeburt.

Den 2. Joseph Ruttel, Sträfling, alt 18 Jahre, im Inquisitionshause Nr. 82, an der Abzehrung.

Den 3. Maria Kovatsch, Einwohnerinn, alt 80 Jahre, in der Krakau Vorstadt Nr. 72, an der Auszehrung. — Maria Smole, Instituts-Arme, alt 56 Jahre, in der Capuziner Vorstadt Nr. 9, am Durchfall.

Den 4. Dem Wohlgebornen Herrn Doctor Vincenz Raich, k. k. Stadt- und Landrechts-, zugleich Criminal-Gerichts-Präsidenten, sein Herr Sohn Emil, alt 11 Jahre, in der Stadt Nr. 208, an der Auszehrung.

Anmerkung. Im Monate Juli sind 44 Personen gestorben.

Bei Ignaz Edlen von Kleinmayr,

Buchhändler in Laibach,

wird Pränumeration angenommen, und sind vorrätzig die erschienenen elf Bände von:

Zwickenpflug, K., voll-
ständige, praktische, katholische Christenlehren zum Gebrauche bei dem sonntäglichen pfarrlichen Gottesdienste, sowohl in kleinern Städten als auf dem Lande. Mit Approbation des hochwürdigsten bischöflichen Ordinariats Regensburg. Straubing, 1839.

Ferner ist daselbst zu haben:

Halk, A., der heilige Kreuzweg in zwölf Fastenpredigten betrachtet. St. Pölten 1840. 24 fr.

Hunoldt, P. J., auserlesene Predigten, zeitgemäß bearbeitet von einem katholischen Geistlichen. 4. Band, enthaltend den zweiten vollständigen Jahrgang von Predigten auf die Festtage des Kirchenjahres. Köln 1840. 1 fl. 15 fr.

Königsdorfer, M., könig. bair. geistlichem Rathe, Decan und Pfarrer zu Luzingen bei Hochstadt: Katholische Christenlehren, nach dem kleinen Schulkatechismus bearbeitet und seiner Pfarrgemeinde vorgetragen. Fünfte verbesserte Auflage. Donaumörth 1838. 2 Bände. Gr. 8. 2 fl. 30 fr. C. M.

Knöpfer, L., christkatholische Erbauungsreden zunächst für die studierende Jugend. Wien 1840. 1 fl. 12 fr.

Kleines christkatholisches Hausbuch für jeden einzelnen Tag des Jahres, aus den Denk-sprüchen, Lehren und Beispielen der Heiligen. Nebst einer Andachtsübung für die heil. Messe und Uebung über die vier letzten Dinge. Aus dem Französischen übersetzt von Silbert. Zweite Auflage. Wien 1840. 1 fl. 30 fr.

Derselbe, der geistliche Rathgeber für fromme, aber ängstliche und kleinmüthige Weichlinge. Eger 1838. 10 fr.

Schmid, Fr., wissenschaftliche Katechetik. Wien 1840. 2 fl.

Schlör, Dr. Alois, Geistesübungen nach der Weise des heiligen Ignatius von Loyola, für Priester und Candidaten des Priestertums. Gegeben durch vier Tage der Charwoche 1839 im geistlichen Seminar zu Grätz. Mit einer Einleitung und Schlussrede Sr. fürstlichen Gnaden des hochwürdigsten Herrn Herrn Roman Zängerle, Fürstbischöfs zu Sedau etc., und mit drei Vorträgen des Herrn Canonicus und Seminar-Directors Dr. Joseph Büchinger. Gr. 8. Grätz 1840, broschirt 48 fr. C. M.

3. 1177. (1)

In einer Specerei =, Material- und Eisenwaren = Handlung wird ein

Practikant aufgenommen. Das Nähere erfährt man im Zeitungs-Comptoir.

3. 1111. (1)

Bei Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr in Laibach, so wie bei Leop. Paternolli daselbst, ist zu haben:

2400

Rechnungs = Aufgaben mit den Berechnungs = Ergebnissen, nach den Paragraphen zahlen der, für die vier Classen der k. k. österreichischen deutschen Normal- und Hauptschulen vorgeschriebenen Anleitung zur Rechenkunst; in zwei Theilen geordnet, von A. Klima. III. Theile. 1838 bis 1839. 24 Bogen stark, ungebunden 1 fl. 12 kr.

E i n z e l n:

- I. Das Kopfrechnen, theoretisch durch Regeln, praktisch durch 800 Uebungsbeispiele und Aufgaben, mit Berechnungs- Ergebnissen dargestellt. gebestet 30 kr.
- II. 800 Aufgaben & I. Theile der Anleitung & Rechenkunst Enthält die vier Rechenarten, die Verhältnisse, Regel. de. Tri. (Dreisag-) Rechnungen, nebst besondern Vortheilen mit ihren Berechnungs- Ergebnissen. gebest. 30 kr.
- III. 800 Aufgaben & II. Theile der Anleitung & Rechenkunst. Enthält die Decimalbrüche, zusammengesetzte Regel. de. Tri., Kettenrag., Procenten., Zinsen. und Rabbat., dann Gesellschafts., Geldcourse. und Waren., wie auch Vermischungs- und Obligations., und endlich Quadrat- und Cubikwurzel. Rechnungen. gebest. 30 kr.

Praktisch = medicinische Abhandlungen über die vorzüglichsten Kinderkrankheiten,

die häutige Bräune, den Scharlach, die Masern, dann deren Kennzeichen, Wirkungen und Heilungen. Herausgegeben von einem praktischen Arzte und Mitgliede der medicinischen Facultät in Wien. Grätz, 1840. Selbstverlag des Verfassers, geh. 1 fl.

Dr. J. N. Kömm's Geburtshilfe in windischer Sprache.

Bukve od Porodne pomozhi sa porodne pomoshnize na kmetih. V' grádzi, 1840. 2 fl. 30 kr., steif gebunden 2 fl. 40 kr.

Chr. Schmid's Jugend = und Kinderschriften.

Gräzer Octav = Ausgabe = Fortsetzung.

Zehnter Band, cartonirt 54 kr., steif gebunden 1 fl. — Enthält: 25) Josophat, Königssohn von Indien. Eine Geschichte aus dem christlichen Alterthume, mit einem prachtvollen Stahlstiche. Augsburg, 1839 (13 B. 1 R.), geh. 30 kr. Jugend 5 fl. — 26) Noch drei neue Erzählungen, dem blühenden Alter gewidmet.

Die Nachtigall, die rothen und die weißen Rosen, die zwei Brüder. Mit einem schönen Stahlstiche. 8. Augsburg, 1838 (10 B. 1 R.), 24 kr., Jugend 4 fl.

Alle X Bände in 26 Heften mit 33 Kupfern kosten nun cartonirt 6 fl. 40 kr.

Auch sind die einzelnen Hefte mit den dazu gehörigen Kupfern zu den einzelnen Preisen als Prüfungsgeschenke, theils gebunden, theils ungebunden zu haben.